

## Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**Prüfzeugnis-Nummer:**

**P-4073 LGA**

**Datum: 05.12.2012**

**Gegenstand**

Duschplatzsystem  
'Poresta LIMIT S 95'  
Ablaufstutzen DN/OD 50,  
für die Entwässerung von Duschen

**Auftraggeber**  
(Antragsteller)

poresta systems GmbH  
Illbruckstraße 1  
34537 Bad Wildungen  
Deutschland

**Geltungsdauer**

31.12.2017

**Anlagen**

1 Schnittdarstellung bzw. Aufbauübersicht  
1 Produktdarstellung

Der Beurteilung des Duschplatzsystems 'Poresta LIMIT S 95' liegt unter anderem der Prüfbericht Nr. 7311387-01 der TÜV Rheinland LGA Products GmbH zugrunde.

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses, ist der oben genannte Gegenstand (Bauprodukt) nach den Landesbauordnungen verwendbar.

Vorbehaltlich einer abweichenden Genehmigung / Lizenzvereinbarung darf dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis nur im ungekürzten Originalwortlaut und in Originalgestaltung veröffentlicht und verwendet werden. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis enthält das Ergebnis einer Einzelprüfung und stellt kein allgemeingültiges Urteil über die Eigenschaften aller Produkte aus der Serienfertigung dar.

Sollte der Inhalt des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses einer Auslegung bedürfen, so ist der deutsche Text maßgebend.



## **1. Gegenstand und Verwendungsbereich**

### **1.1 Beschreibung des Gegenstandes:**

Das Duschplatzsystem mit Ablaufstutzen DN/OD 50 waagerecht, und einem Rost aus nicht rostendem Stahl dient zur Entwässerung von Flächen die als Dusche genutzt werden.

Das Ablaufgehäuse besitzt kombinierte Geruchverschlüsse. Der erste Geruchverschluss in Fließrichtung, ist mit Tauchrohr ausgeführt, und hat eine Sperrwasserhöhe von 30 mm. - Eingeschränkter Zugang zum Abwasserrohrsystem (etwa mit einem einfachen Reinigungsgerät) ist dann möglich.

Bei dem Duschplatzsystem wird das Ablaufgehäuse werkseitig in eine Hartschaumplatte integriert und beschichtet. Anschlussflansche zum Anschluss einer Dichtungsbahn, im Sinne von DIN EN 1253 liegen nicht vor.

### **1.2 Verwendungsbereich:**

Das Duschplatzsystem 'Poresta LIMIT S 95' ist für das Entwässern in bodengleichen Duschen mit geringen Einbauhöhen vorgesehen. Es dient der Verwendung in Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden, nach DIN EN 12056-1 und -2: 2001-01, in Verbindung mit DIN 1986-100: 2008-05 zur Aufnahme des Abwassers nach Tabelle 3 von DIN EN 1253-1: 2003-09.

### **1.3 Verwendungsauflagen -beschränkungen bzw. Anmerkung:**

1.3.1 Durch die besondere Konstruktion des Geruchverschlusses werden die Anforderungen des Widerstandes des Geruchverschlusses gegen Druckschwankungen (einschließlich simulierter Verdunstung), trotz reduzierter Geruchverschlusshöhe von 30 mm erfüllt. Siehe Abschnitt 4.6 von Prüfbericht Nr. 7311387-01 der TRLP.

1.3.2 Aufgrund der nach Norm durchgeführten Prüfungen, zum „Anschluss eines Bodenbelages und oder einer Dichtungsbahn“, erscheint das Duschplatzsystem selbst als wasserdichte Einheit. Die Anbindung der beschichteten Hartschaumplatte an das Gebäude erfolgt mittels Dichtbändern, Dichtecken und Abdichtmasse. Siehe Aufbauübersicht. Aus Sicht der Prüfstelle ist eine Verwendbarkeit gegeben und das Duschplatzsystem, "Poresta LIMIT S 95" für den vom Hersteller vorgesehenen Einsatz verwendbar.

## **2. Anforderungen an das Bauprodukt**

### **2.1 Anforderungen an die Eigenschaften, Kennwerte**

Das Duschplatzsystem, "Poresta LIMIT S 95" muss den Anforderungen DIN EN 1253 entsprechen, soweit diese unter Berücksichtigung des besonderen Verwendungszweckes anwendbar ist.

Abweichend hiervon ist die Geruchverschlusshöhe.

### **2.2 Anzuwendende Prüfverfahren**

Siehe 2.1.

### **2.3 Entwurf und Bemessung**

Bei der Bemessung ist zu berücksichtigen, dass an den Ablauf nur Entwässerungsflächen angeschlossen werden dürfen, die zum Entwässern einer Dusche dienen.



## **2.4 Ausführung**

Für die Ausführung von Entwässerungsanlagen von Gebäuden und Grundstücken gilt DIN EN 12056-1 und DIN EN 12056-2: 2001-01, in Verbindung mit DIN 1986-100: 2008-05

## **2.5 Nutzung, Unterhalt und Wartung**

Bezüglich Einbau, Nutzung, Unterhalt und Wartung sind die Herstellerangaben zu beachten.

## **3. Übereinstimmungsnachweis**

### **3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauprodukts nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen (Übereinstimmungsnachweis ÜHP).

### **3.2 Werkseigene Produktionskontrolle**

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen.

Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle sind mindestens die folgenden Prüfungen entsprechend DIN EN 1253-3 in Stichproben durchzuführen:

- Äußere Beschaffenheit
- Maße
- Werkstoffe
- Kennzeichnung
- Einhaltung der Prüfkraft

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen, auszuwerten und mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind der Prüfstelle, die das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis erteilt hat, auf Verlangen vorzulegen.

### **3.3 Erstprüfung des Bauprodukts**

Eine umfassende Erstprüfung des Bauprodukts ist bereits durch die TÜV Rheinland LGA Products GmbH erfolgt. Die Prüfungen erfolgten nach DIN EN 1253-1 bzw. DIN EN 1253-2:

Prüfergebnisse siehe TRLP-Prüfbericht Nr. 7311387-01.

### **3.4 Fremdüberwachung**

Für den Fall des hier vorliegenden Übereinstimmungsnachweises ÜHP ist eine Fremdüberwachung bau-rechtlich nicht zu fordern. Sie ist jedoch unter Berücksichtigung der Regelungen in DIN EN 1253-3 zu emp-fehlen.

## **4. Übereinstimmungszeichen**

Jedes Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Überein-stimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den vorge-schriebenen Angaben auf dem Bauprodukt oder auf seiner Verpackung (als solche gilt auch ein Beipack-zettel) oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Lieferschein anzubringen.



## 5. Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 21 der Bayerischen Bauordnung (entsprechend § 21 a der Musterbauordnung für die Länder der Bundesrepublik Deutschland) in Verbindung mit der Bauregelliste A Teil 1, lfd. Nr. 12.2.1 bzw. 12.2.12 erteilt.

## 6. Allgemeine Hinweise

- 6.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 6.2 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 6.3 Der Unternehmer hat das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis auf der Baustelle (Einbaustelle) bereitzuhalten.
- 6.4 Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis "Von der TÜV Rheinland LGA Products GmbH nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

TÜV Rheinland LGA Products GmbH  
Sanitär- und Abscheidetechnik

Dipl.-Ing. (FH) Arnold  
Laborleiter

Bearbeiter  
mk/schm

Dipl.-Ing. (FH) Kauer, SV

